



PRECIOUS WOODS

Precious Woods Holding Ltd
Untermüli 6
CH- 6300 Zug
Phone: +41 41 726 13 13
Fax: +41 41 726 13 19
office@preciouswoods.com
<http://www.preciouswoods.com>

PROTOKOLL

der 32. ordentlichen Generalversammlung der Precious Woods Holding AG, Zug ("Gesellschaft"),
vom 17. Mai 2023, 14:00 Uhr im Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60 in Zürich



Traktanden

1. Begrüssung, Traktandenliste, Hinweise zur Generalversammlung
2. Berichterstattung über den Geschäftsgang 2022 und Ausblick
3. Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung, Revisionsberichte 2022
4. Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht
5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2022
6. Verwendung des Bilanzverlustes der PW Holding
7. Löschung des genehmigten Kapitals, Artikel 3d und Einführung des Kapitalbandes, Artikel 3c der Statuten
8. Ergänzung Zweck, Artikel 2 der Statuten
9. Generelle Revision der Statuten
10. Wahl des Verwaltungsrates
11. Neuwahl der Revisionsstelle



Traktandum 1: Begrüssung, Traktandenliste, Hinweise zur Generalversammlung

Begrüssung

Katharina Lehmann, Verwaltungsratspräsidentin der Gesellschaft, eröffnet die 32. ordentliche Generalversammlung um 14:00 Uhr und übernimmt den Vorsitz. Sie begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, Dr. Urs Egli, Suter Howald Rechtsanwälte - unabhängiger Stimmrechtsvertreter, die Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Marco Lucchinetti und Tanja Bünzli vom Notariat Aussersihl-Zürich, ehemalige Verwaltungsratsmitglieder und die aktiven Kollegen des Verwaltungsrats sowie die Mitarbeiter der Precious Woods Holding (PWH). Die Vorsitzende freut sich sehr, alle Anwesenden zur heutigen Generalversammlung und den anschliessenden Apéro Riche begrüssen zu dürfen.

Traktandenliste und Hinweise zur Generalversammlung

Die formellen Feststellungen und die allgemeinen Hinweise zur Generalversammlung folgen im Anschluss an die ausführliche Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2022 (Traktandum 2). Das Protokoll hält sich an die Traktandenliste.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die heutige 32. ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss einberufen wurde durch Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre vom 26. April 2023 sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB Nr. UP04-0000005165 vom 26. April 2023. In der versandten Einladung wurden die Traktanden sowie die Anträge des Verwaltungsrates bekanntgegeben. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates mit Ausnahme von Jürgen Blaser sind an dieser Generalversammlung anwesend. Der Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung, sowie die Berichte der Revisionsstelle lagen gemäss Artikel 699 A OR seit dem 26. April 2023 bei der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebenso konnte der Geschäftsbericht ab 26. April 2023 auf der Homepage der Gesellschaft abgerufen werden. Auf Verlangen wurde der Geschäftsbericht allen Aktionären auch per Post zugestellt, weitere Kopien liegen heute im Eingangsbereich auf.

Es liegen keine zusätzlichen Traktandierungsbegehren vor, die Traktandenliste ist somit genehmigt. Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Die Vorsitzende bestimmt gemäss Art. 8 Abs. 2 der Statuten Jeanne Ehrensperger als Protokollführerin (die GV wird zur Vereinfachung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen) und die Mitarbeiterinnen der Gesellschaft Brigitte Grob und Jacqueline Martinoli als Stimmzählerinnen. Als Vertreter der Revisionsstelle sind Gianantonio Zanetti und Patrick Meier von Ernst & Young AG, Zürich, anwesend. Zwecks Beurkundung der Beschlussfassung zu den Traktanden 7 bis 9 sind Marco Lucchinetti und Tanja Bünzli vom Notariat Aussersihl-Zürich anwesend.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689d OR amtiert Rechtsanwalt Dr. Urs Egli von *Suter Howald Rechtsanwälte*, Räfelstrasse 26 in Zürich. Herr Egli vertritt zahlreiche Aktionäre.

Sodann erläutert die Vorsitzende das Abstimmungsprozedere: Gemäss Art. 8 Abs. 3 der Statuten finden Abstimmungen und Wahlen in der Generalversammlung offen statt, wenn nicht die Vorsitzende es anders anordnet oder die Generalversammlung es anders verlangt. Die Vorsitzende bestimmt, dass alle Abstimmungen und Wahlen durch Handerheben durchgeführt werden, wobei nur die Nein-Stimmen und Enthaltungen ausgezählt werden. Sollte bei einzelnen offen durchgeführten Abstimmungen und Wahlen eine klare Feststellung des Resultates nicht möglich sein, behält sich die Vorsitzende vor, die schriftliche Durchführung der Abstimmung anzuordnen.



PRECIOUS WOODS

Aktionäre und Gäste, die während der Versammlung den Raum verlassen, werden gebeten, ihr Stimmmaterial beziehungsweise ihre Gästekarte mitzunehmen, da die Präsenz während der Generalversammlung laufend nachgeführt wird.

Anschliessend gibt die Vorsitzende die Präsenz bekannt. An der heutigen Generalversammlung anwesend sind 73 Aktionäre bzw. deren Vertreter, welche 4'388'105 voll liberierte Namenaktien à CHF 1.– bzw. ein Aktienkapital von CHF 4'388'105.– vertreten. Dies entspricht 62.22% der stimmberechtigten Aktienstimmen von insgesamt 7'052'745 Aktien, unter Ausschluss der eigenen Aktien der Gesellschaft, die nicht stimmberechtigt sind.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt somit 2'194'053 Stimmen. Die Mehrheit von zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen beträgt 2'925'404 Stimmen.

Die Vertretung der Aktienstimmen ist wie folgt:

- Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR: 1'500'372 Namenaktien à CHF 1.–;
- Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR: keine;
- Übrige Aktionärinnen und Aktionäre: 2'887'733 Namenaktien à CHF 1.–.

Die Vorsitzende stellt abschliessend fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

Traktandum 2: Berichterstattung über den Geschäftsgang 2022

Berichterstattung (die Folienpräsentation ist auf www.preciouswoods.com abrufbar)

Teil A - Überblick und Ausblick

Die Vorsitzende eröffnet die Berichterstattung zum Jahr 2022 mit einem Kurzfilm zur PWH. Wie aus dem Film klar ersichtlich wird, ist die nachhaltige Nutzung die beste Art, Tropenwälder langfristig zu schützen.

Die Vorsitzende führt durch die Folienpräsentation und hält die **Potenziale der Gesellschaft** hinsichtlich nachhaltiger Produkte, Anlagemöglichkeiten in Realwerte für Investoren und als attraktiver Arbeitgeber in Brasilien, Gabun und der Schweiz fest.

Weiter stellt die Vorsitzende die neue Gruppenleitung vor. Die operative Gruppenleitung wird mit Fabian Leu und Markus Pfannkuch als co-CEOs ab dem 1. Juli 2023 verstärkt. Stéphane Glannaz bleibt weiterhin in der operativen Führung tätig, und als neuer CFO konnte letzte Woche Richard Meister für die Gruppe gewonnen werden – heute ebenfalls anwesend. Die Vorsitzende heisst Herrn Meister herzlich bei der PWH willkommen.

Im Anschluss bittet die Vorsitzende Fabian Leu und Markus Pfannkuch in Teil B Einblicke in ihre operative Tätigkeit zu geben.

Teil B – Einblicke in die operative Tätigkeit

Fabian Leu dankt der Vorsitzenden und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre. Er führt durch die Folienpräsentation und gibt Informationen zur **operativen Entwicklung** der Gesellschaft – unter anderem zur gesteigerten Produktion und Effizienz sowie zu Kostenoptimierungen. Aufgrund einer verbesserten Organisation und kompetenten lokalen Management ist die Gruppe heute besser in der Lage, mit unerwarteten Ereignissen wie z.B. den auf Fotos dargestellten logistischen Herausforderungen (Zugsentgleisung, Landsturz) umzugehen und ist resilienter geworden. Die **Mitarbeiterausbildung** ist ein zentraler Punkt der Gesellschaft, und man hat heute an beiden



PRECIOUS WOODS

Standorten ein sehr kompetentes Management aufgebaut. Betreffend **Kostenoptimierung** weist Fabian Leu als Beispiel auf die verbesserte Ersatzteilbeschaffung hin. Da die Beschaffung schwierig und teuer ist, ist man Partnerschaften mit anderen Unternehmen eingegangen, um so den Einkauf und die Verschiffung aus Europa gruppiert vornehmen zu können. Die hierfür notwendige abgestimmte Planung hat zu einer besseren technischen Ausstattung des Sägewerks geführt.

Fabian Leu bedankt sich bei den Aktionären für ihre Unterstützung und übergibt Markus Pfannkuch das Wort für Teil C der Berichterstattung.

Teil C – Einblicke in Spezialprojekte

Markus Pfannkuch dankt Fabian Leu und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre. Er führt durch die Folienpräsentation und gibt Informationen zum Thema **«Ökosystemdienstleistungen»**, mit welchen neue Märkte erschlossen werden können. So hat Precious Woods in Gabun einer Ölgesellschaft eine Offerte für die **Aufforstung** der brachen Flächen nach der Ölbohrung gemacht. Das Angebot beinhaltet u.a. Diagnostik der Bohrplattformen, Installation und Betrieb einer Baumschule mit einheimischen Baumarten sowie die Pflege und wissenschaftliche Begleitung.

Climate Tech ist in Brasilien ein Thema. Dort sollen in den nächsten Jahren dank weiterentwickelter Methoden (Verra-Standard, FSC-Zertifizierung) endlich auch Kohlenstoffzertifikate für die nachhaltige Waldnutzung generiert werden, die auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Bis anhin wurden diese Kredite nur für den Waldschutz oder Aufforstungen ausgestellt. Die freiwilligen Carbon Märkte beginnen sich zu verändern, und auch die Preise in diesen Märkten steigen. Das Projekt wird mit einem lokalen, innovativen Partner mit langjähriger Erfahrung durchgeführt.

Abschliessend fasst Markus Pfannkuch die **Schwerpunkte der Spezialprojekte 2023/2024** zusammen: erfolgreiche Umsetzung der Restrukturierung in Gabun, vertiefte Analyse neuer Geschäftsbereiche, Sicherstellung des Verkaufs im schwierigen Marktumfeld und die Verstärkung von Partnerschaften.

Markus Pfannkuch bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionäre für ihre Aufmerksamkeit und übergibt Markus Brütsch das Wort für Teil D der Berichterstattung.

Teil D – Operativer- und Finanzbericht

Markus Brütsch begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre und beginnt seine Ausführungen mit Informationen zu den **Herausforderungen und Highlights 2022**. Markus Brütsch führt weiter durch die Präsentation und erläutert die **Neubewertung sämtlicher Landtitel und Biomasse** von PW Amazon, die dem Unternehmenswert gerecht wird. Ebenfalls kommentiert er die **Anschuldigungen gegenüber MIL Madeiras**, die von PWA bestritten werden – PWA stellt daher Schadenersatzforderungen in der Höhe von EUR 2 Millionen. Die entsprechende Medienberichterstattung hat sich also fälschlicherweise auf Precious Woods gerichtet.

Anschliessend berichtet Markus Brütsch über die bereits erfolgte und zusätzlich angestrebte **Konzessionserweiterung**, die auch mit dem verantwortlichen Gouverneur besprochen wurde. PW Amazon möchte zukünftig dies betreffend Private Public Partnerships mit dem Staat Amazon eingehen. Die brasilianische Entwicklungsbank hat hierfür ihre finanzielle Unterstützung bereits zugesichert.

Danach fasst Markus Brütsch die Situation betreffend **Dieselpreiserhöhungen in Gabun** zusammen. Der hohe jährliche Verbrauch resultierte in einer nicht auffangbaren Kostensteigerung, daher mussten als Konsequenz Restrukturierungsmassnahmen getroffen werden. Einerseits wurden in den Sägewerken die zu verarbeitenden Baumarten und andererseits die zentralen Dienste reduziert. Die Umsiedlung der Mehrheit der Mitarbeitenden in die nahegelegene Stadt entspricht zudem einem Bedürfnis, da das Freizeitangebot dort besser ist.



Weiter berichtet Markus Brütsch über die alljährlichen **Infrastrukturprobleme** wie mangelnder Strassenunterhalt, fehlende Container und zu geringe Waggonkapazitäten auf der Schiene. Generell werden Minengesellschaften bei der Allokation der Kapazitäten bevorzugt. Zudem hat der von Fabian Leu erwähnte Landsturz Diesellieferengpässe verursacht, weswegen der Betrieb eingestellt und die Zeit für vorgezogene Wartungsarbeiten genutzt wurde.

Danach fasst Markus Brütsch die Entwicklung und Vorhaben der **Ländergesellschaft in Brasilien** zusammen und kommentiert diverse Punkte wie den gedeckten Lagerplatz, die Erfolgsrechnung, Inflation und Währungsentwicklung. Aufgrund der früher einsetzenden Regenfälle versucht man bei den Behörden eine Verschiebung der Erntetätigkeit zu erwirken.

Anschliessend berichtet Markus Brütsch über die **Entwicklungen der Ländergesellschaft in Gabun** und gibt u.a. Informationen zu Erntemengen, Erhöhung der Wertschöpfungstiefe, Konzessionserneuerung, der beinahe abgeschlossenen Restrukturierung, sowie zur Margenreduktion aufgrund der hohen Zusatzkosten und Rückstellungen. Die Produktionsleistung in Gabun kann als sehr hoch eingestuft werden.

Markus Brütsch fährt mit Informationen zum **PW Trading** sowie **PW Carbon & Energy** fort: rund 133'000 t Biomasse aus dem Sägewerk wurden verarbeitet, der Verkauf auf dem freien Markt startet in 2023 – sobald die Verbindung zum freien Netz hergestellt wurde. Die Preise auf dem freien Markt sind allerdings zurzeit nicht attraktiv, da genügend Wasser zur Stromgenerierung vorhanden ist.

Im Anschluss kommentiert Markus Brütsch die Folien zu **Umsatzentwicklung, Erfolgsrechnung und Bilanzen**. Die allgemeine Marktsituation ist aufgrund diverser Ängste schwierig. Glücklicherweise sinken die Containerpreise für den Transport aus Brasilien wieder. Die Biomassebewertung beeinflusst die gesamte Erfolgsrechnung – die **normalisierte Erfolgsrechnung** ohne Biomasse weist einen Gewinn von EUR 833'000 aus. Die **Abschreibungen** beinhalten EUR 2.1 Mio. für Rückstellungen. Angesichts aller externen Einflüsse kann die Gruppe stolz sein auf dieses Ergebnis. Das **Working Capital** ist weiterhin zu hoch, und die Nettoverschuldung ist primär auf Wechselkurseffekte und den Wechsel von kurzfristigen auf langfristige finanzielle Verbindlichkeiten zurückzuführen. Nebst den Darlehen der Banken in Gabun stammen die meisten **Darlehen** von Precious Woods Aktionären, die verlängert werden konnten. Aufgrund der «Discounted Cashflow Methode» wurde die **Bewertung der Beteiligungen** reduziert, diese werden jedoch wieder aufgewertet, sobald der Diesel durch andere Treibstoffe ersetzt werden konnte.

Hinsichtlich **Fünf-Jahres-Übersicht** vermerkt Markus Brütsch, dass sich der Verwaltungsrat und das Gruppen-Management ein Wachstum durchaus zutrauen. Vorab soll in die Wertschöpfungstiefe in Brasilien investiert werden.

Abschliessend hält Markus Brütsch betreffend **Ausblick 2023** folgende Ziele fest: Verarbeitungsmengen erhöhen – Handel mit Tropenholz verstärken; Investitionen in die Wertschöpfungstiefe; neue Konzessionsgebiete evaluieren; Umsatzwachstum; stabilere Liquiditätssituation.

Markus Brütsch bedankt sich bei der Vorsitzenden, den Kollegen des Verwaltungsrats und dem Gruppen-Management für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls bedankt sich Markus Brütsch bei allen Mitarbeitenden des Büros in Zug für das Vertrauen und grosse Engagement. Darauf übergibt Markus Brütsch das Wort an die Vorsitzende.

Die Vorsitzende hält fest, dass die Herausforderungen gross, die Vision und Mission von Precious Woods jedoch gefragter denn je sind. Sie bedankt sich nochmals herzlich bei den Aktionären, den



PRECIOUS WOODS

Darlehensgebern, dem Management-Team, dem Team in Zug und dem Verwaltungsrat und eröffnet die Diskussion.

Teil E – Fragen und Diskussion

Aktionärin Isabelle Silverman-Bodmer vermerkt, dass sie seit der Gründung der PWH als Aktionärin mit dabei ist. Sie möchte wissen, wie die Gruppe den Guardian Artikel und die Kritik am Verra-Standard beurteilt. Markus Pfannkuch hält fest, dass die Standards von Verra, FSC und PEFC gute Instrumente sind, jedoch auch ihre Schwächen haben. Der Artikel hat einfach die schlechten Beispiele rausgepickt. Von allen Standards für Kohlenstoffzertifikate ist der von Verra der höchste, aber auch bei diesem Standard passieren Fehler, die man nicht schönreden kann.

Aktionär Luzi Hugentobler vermerkt, dass er ebenfalls als Kleinaktionär von Anfang an dabei war. Er möchte wissen, wie sich die steigende Nachfrage nach Holz für Nutzhölzer und Tropenhölzer unterscheidet. Die Vorsitzende führt aus, dass für die Holznachfrage verschiedene Fristen betrachtet werden müssen. Generell wird die Nachfrage langfristig steigen, und der Druck der Bauwirtschaft wird auch vor den Tropenwäldern nicht haltmachen. Kurzfristig wurde der Corona-Effekt in den Beschaffungsmärkten wirksam, und nun haben höhere Zinskosten dazu geführt, dass nur zögerlich gebaut wird. So hat auch PWH kurzfristig mit schlechteren Auftragsbüchern und tieferen Preisen zu kämpfen.

Aktionär Martin Hergersberg aus Dietikon bedankt sich beim Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung, dass sie den Mut hatten, die Gruppe weiterzuführen als ihr Fortbestehen unsicher war. Er möchte wissen, ob bereits die Dieseleratzfrucht Jatropha als Kraftstoff in Betracht gezogen wurde, um Kosten zu sparen. Diese Pflanze gedeiht auch auf schlechtem Boden gut. Die Vorsitzende nimmt diese Anregung zur weiteren Abklärung gerne auf. Markus Brüttsch ergänzt, dass in diesem Zusammenhang auch ein zusätzliches Biomassekraftwerk sowie Solaranlagen evaluiert werden. In der Vergangenheit sah die Situation betreffend Rentabilität anders aus, aber ökologisch wären solche Lösungen schon immer sinnvoll gewesen.

Aktionär Märten Geiger, AAGE V. Jensen Charity Foundation, möchte wissen, ob und wie sich die erhöhte Einschlagsmenge mit den Nachhaltigkeitskriterien der Gruppe verträgt. Markus Brüttsch erläutert, dass die Erntemengen in Gabun seit 2015 konstant sind, diejenigen in Brasilien kontinuierlich erhöht wurden, weil man die bewirtschaftete Fläche erhöhte. Im Durchschnitt werden immer noch ca. 14m³/ha geerntet. Aus diesem Grund sind zusätzliche private oder staatliche Konzessionen so wichtig.

Gast Christoph Wiedmer (Gesellschaft für bedrohte Völker) hat eine Frage betreffend die konfiszierten Container in Brasilien: was genau ist da passiert? Markus Brüttsch führt aus, dass nach 2018 auch Ende letzten Jahres wiederum Container von den Behörden blockiert und geöffnet wurden, da angeblich Holzarten falsch deklariert wurden, was eine Busse zur Folge hätte. Beide Seiten haben jeweils ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben. Es ging also nie um Abholzung, aber die Anschuldigungen liessen PW Amazon trotzdem in schlechtem Licht dastehen. In der Schweiz haben die Journalisten zum Glück Kontakt mit PWH aufgenommen, in Brasilien leider nicht.

Traktandum 3: Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung, Revisionsberichte

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung 2022 sowie die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht enthalten sind.



PRECIOUS WOODS

Die Vorsitzende bittet Gianantonio Zanetti als Vertreter der Revisionsstelle um seine Stellungnahme zu den genannten Berichten. Dieser hält fest, dass seitens des Revisors keine weiteren Bemerkungen zum schriftlichen Revisionsbericht zu machen sind.

KL bedankt sich für die offene, transparente, kritische und konstruktive Zusammenarbeit bei EY.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin antragsgemäss in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.71%, bei 886 Gegenstimmen und 11'904 Enthaltungen, den Jahresbericht sowie die Konzern- und Jahresrechnung 2022.

Die Generalversammlung nimmt sodann die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 4: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht (Jahresrechnung 2022 der PW Holding)

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates beantragt die Vorsitzende der Generalversammlung, den Entschädigungsbericht zu genehmigen. Im Sinne einer modernen Governance wird der Entschädigungsbericht der Generalversammlung in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung unterbreitet.

Die Generalversammlung genehmigt daraufhin antragsgemäss den Entschädigungsbericht in offener Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit 99,08 %, bei 17'297 Gegenstimmen und 23'284 Enthaltungen.

Die Vorsitzende dankt den Aktionären für diese starke Zustimmung.

Traktandum 5: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Jahr 2022

Die Vorsitzende verweist auf Art. 698 OR, wonach die Entlastung des Verwaltungsrates und der weiteren Geschäftsführungsorgane in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Aufgrund von Art. 695 OR haben Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei diesem Beschluss kein Stimmrecht. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stimmen daher bei diesem Traktandum mit ihren eigenen und den von ihnen vertretenen Aktien nicht ab.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung in offener Abstimmung mit 99,31 %, bei 4'275 Gegenstimmen und 11'480 Enthaltungen die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 6: Vortrag des Jahresverlustes

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, den Jahresverlust der Holding per 31. Dezember 2022 von CHF 11.5 Millionen auf die neue Rechnung vorzutragen.

Das Wort wird von Aktionär Roland Russi erwünscht. Er hält fest, dass ein Verlust von CHF 11.5 Millionen ein unschönes Resultat ist. Er versteht, dass Abschreibungen notwendig sind, aber in den



PRECIOUS WOODS

letzten Jahren wurden eben zu hohe Bewertungen gemacht, was jetzt korrigiert werden muss, zudem die Biomasse bewertet wird und in dieser unschönen Zahl resultiert.

Markus Brüttsch betont, dass das eine mit dem anderen nichts zu tun hat. Die Biomasse wird jedes Jahr durch abdiskontierte Zukunftserträge für 4 Jahre berechnet und auch jedes Jahr von Ernst & Young bestätigt. In Gabun wird die tiefere Bewertung durch den Discounted Cashflow und die höheren Kapitalkosten verursacht und hat nichts mit der Biomasse zu tun. Der von Kostensteigerungen und Inflation prognostizierte zukünftige Ertrag wird vorab diskontiert. Aus der höheren Zinslast resultiert eine tiefere Bewertung der Beteiligungen. Dies wird vom Revisor jeweils überprüft und attestiert. Es geht also nicht darum, dass man in der Vergangenheit etwas versäumt hat.

Aktionär Roland Russi vermerkt, dass man auf diese Zahl trotzdem nicht stolz sein kann, was so auch nie erwähnt wurde.

Die Generalversammlung schreitet zur offenen Abstimmung und genehmigt den Antrag mit überwältigendem Mehr von 99.05% bei 29'122 Gegenstimmen und 12'755 Enthaltungen.

Traktandum 7: Löschung des genehmigten Kapitals, Artikel 3d und Einführung des Kapitalbandes, Artikel 3c der Statuten

Auf Vorschlag des Verwaltungsrates beantragt die Vorsitzende der Generalversammlung, das auslaufende genehmigte Kapital in Art. 3d der Statuten zu löschen und das Kapitalband in Art. 3c der Statuten einzuführen.

Auf Rückfrage eines Aktionärs informiert die Vorsitzende, dass es heute noch nicht um Bezugsrechte, sondern nur um die Schaffung des statutarischen Rahmens für zusätzliches genehmigtes Kapital geht.

Auf eine weitere Rückfrage eines Aktionärs informiert Markus Brüttsch, dass eine Kapitalerhöhung zum jetzigen Zeitpunkt angesichts des generell schwierigen Umfelds ausgeschlossen wird. Zurzeit werden Gespräche mit interessierten Investoren zur Schaffung bedingten Kapitals geführt. Eine generelle Kapitalerhöhung wird wohl erst ab Ende 2024 / Anfang 2025 interessant sein. Da die vergangenen Kapitalerhöhungen mit dem bestehenden Aktionariat nicht vollgezeichnet wurden, kann dies auch heute nicht erwartet werden. PWH ist eine klassische ESG-Anlage, aber die Impact Funds erwarten immer noch eine zu hohe Rendite. Daher sucht die Gesellschaft aktuell den Kontakt zu Family Offices und Individuen, die Wert auf einen hohen sozialen und ökologischen Impact legen.

Aktionär Daniel Girsberger möchte wissen, wie hoch die Absicherung der Gesellschaft betreffend Refinanzierung ist. Markus Brüttsch führt aus, dass die Refinanzierung nicht abgesichert ist, aber die Situation gemanagt werden kann. Falls keine Assets verkauft werden können, wird eher die Produktion reduziert werden, um kein weiteres Kapital binden zu müssen. Denn eine weitere Kapitalbindung ist nicht möglich, wenn man bedenkt, dass rund 28% Kapitalbindung normal ist.

Auf Rückmeldung eines Aktionärs wird auf der Folie zu Traktandum 7 folgende Korrektur vorgenommen: (...) jederzeit im Maximalbetrag von CHF 1'400'000 ~~und~~ oder in beliebigen Beträgen (...)

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag daraufhin in offener Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit 98.94 %, bei 10'734 Gegenstimmen und 35'885 Enthaltungen zu.

Die Vorsitzende dankt den Aktionären für diese grossmehrheitliche Zustimmung.



Traktandum 8: Ergänzung Zweck, Artikel 2 der Statuten

Damit die Precious Woods Holding AG die angestrebte Zertifizierung nach B-Corp erlangt, beantragt die Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates, den Zweckartikel in Artikel 2 der Statuten mit dem notwendigen Zusatz betreffend die positive Wirkung des Gesellschaftszwecks auf das Gemeinwohl und die Umwelt zu erweitern.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag in offener Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit 99.53 %, bei 673 Gegenstimmen und 19'872 Enthaltungen zu.

Die Vorsitzende dankt den Aktionären für die Annahme des Antrages.

Traktandum 9 Generelle Revision der Statuten

Damit die Gesellschaft von den Möglichkeiten und Vorteilen des neuen Aktienrechts profitieren kann, beantragt die Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrats die neuen Statuten unter Kenntnisname, dass sowohl Art. 3a und Art. 3b unverändert analog zu den bisherigen Statuten bestehen bleiben und übernommen werden und um eine englische Übersetzung ergänzt werden, zu genehmigen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag in offener Konsultativabstimmung grossmehrheitlich mit 99.56 %, bei 795 Gegenstimmen und 18'732 Enthaltungen zu.

Die Vorsitzende dankt den Aktionären für die Annahme des Antrages.

Traktandum 10: Wahl des Verwaltungsrates

Die Vorsitzende hält fest, dass sie nach 15 Jahren Tätigkeit im Verwaltungsrat der PWH, davon sechs Jahre als Präsidentin, nicht mehr zur Wahl antritt. Der Verwaltungsrat beantragt daher, Prof. Dr. Jürgen Blaser, Markus Brütsch, Werner Fleischmann sowie Robert Hunink je einzeln für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder des Verwaltungsrates sowie zwei neue Verwaltungsratsmitglieder – Olivier Kobel und Prof. Dr. Bernhard Pauli - zu wählen.

Die Vorsitzende stellt beide Kandidaten kurz vor und fasst ihren beruflichen Werdegang und Qualifikationen zusammen – Informationen zu den Kandidaten sind ebenfalls unter den Erläuterungen zu den Traktanden 10e und 10f auf der Einladung zur heutigen Generalversammlung zu finden.

Die Vorsitzende informiert, dass sich Markus Brütsch bereit erklärt hat, das Amt des Verwaltungsratspräsidenten zu übernehmen. Er wird seine Funktionen als CEO am 1. Juli 2023 und als CFO am 1. Oktober 2023 abgeben.

Aktionär Luzi Hugentobler bezieht sich auf einen gewissen Herrn Tschopp aus Effretikon, der sich an diversen Generalversammlungen ans Rednerpult begibt und dabei teilweise ausgebuht wird. Herr Hugentobler übernimmt heute die Rolle des Herrn Tschopp und möchte wissen: wo sind die Frauen im Verwaltungsrat und der Gruppenleitung der PWH? Die Vorsitzende betont, dass der Verwaltungsrat sich eine Frau für die Gruppenleitung gewünscht hat, aber Richard Meister hat sich mit überzeugenderen Qualifikationen gegenüber einer Kandidatin in der Endrunde durchgesetzt. Dasselbe trifft auch für den Verwaltungsrat zu: die Vorsitzende hat eine Kandidatin eingebracht und ihre Wahl unterstützt, konnte sich jedoch im Verwaltungsrat nicht durchsetzen.



10a) Wiederwahl von Markus Brütsch

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Markus Brütsch für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Markus Brütsch in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.61%, bei 3'605 Gegenstimmen und 13'703 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Katharina Lehmann gratuliert Markus Brütsch sehr herzlich zur Wiederwahl. Markus Brütsch bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen.

10b) Wiederwahl von Prof. Dr. Jürgen Blaser

Anschliessend beantragt die Vorsitzende der Generalversammlung, Prof. Dr. Jürgen Blaser für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Jürgen Blaser in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.61 %, bei 3'423 Gegenstimmen und 13'703 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Jürgen Blaser sehr herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm auf diesem Weg gute Besserung.

10c) Wiederwahl von Robert Hunink

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Robert Hunink für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Robert Hunink in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.58 % bei 3'723 Gegenstimmen und 14'703 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Robert Hunink sehr herzlich zu seiner Wiederwahl. Robert Hunink bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

10d) Wiederwahl von Werner Fleischmann

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Werner Fleischmann für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Die Generalversammlung wählt Werner Fleischmann in offener Abstimmung mit grossem Mehr von 80,21% bei 17'436 Gegenstimmen und 851'065 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Werner Fleischmann sehr herzlich zu seiner Wahl. Werner Fleischmann bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit im Verwaltungsrat.

10e) Neuwahl von Olivier Kobel

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Olivier Kobel für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen und bittet ihn, sich selbst kurz vorzustellen (siehe auch Erläuterungen zu Traktandum 10e auf der Einladung zur Generalversammlung). Olivier Kobel stellt sich der Generalversammlung kurz vor und begründet seine Motivation im Verwaltungsrat der PWH mitzuarbeiten. Er möchte die Herausforderung annehmen und steht sehr überzeugt hinter der Mission der PWH, eine sehr grosse Tropenwaldfläche zu bewahren und gleichzeitig auch einen Ertrag zu generieren. Aufgrund seiner Erfahrung wird er auch die heute erwähnten Spezialprojekte im Bereich Kohlenstoffzertifikate und erneuerbare Energien unterstützen können.

Die Generalversammlung wählt Olivier Kobel in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.64 % bei 1'493 Gegenstimmen und 14'442 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Olivier Kobel sehr herzlich zu seiner Wahl. Olivier Kobel bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.



10f) Neuwahl von Prof. Dr. Bernhard Pauli

Die Vorsitzende beantragt der Generalversammlung, Prof. Dr. Bernhard Pauli für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen und bittet ihn, sich selbst kurz vorzustellen (siehe auch Erläuterungen zu Traktandum 10f auf der Einladung zur Generalversammlung). Prof. Dr. Bernhard Pauli stellt sich der Generalversammlung kurz vor und begründet seine Motivation im Verwaltungsrat der PWH mitzuarbeiten. Die Berner Fachhochschule BFH, HAFL pflegt seit Jahren eine enge Partnerschaft mit der PWH, und so hat Bernhard Pauli bereits zahlreiche Diskussionen mit Prof. Dr. Jürgen Blaser zu den Herausforderungen und Weiterentwicklung der Gesellschaft geführt. Aufgrund seiner Schwerpunkte Wald- und Holzökonomie sowie Logistik möchte er den Verwaltungsrat der PWH sehr gerne u.a. in ökonomischen Fragestellungen und Prozessmanagement unterstützen.

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Bernhard Pauli in offener Abstimmung mit überwältigendem Mehr von 99.63 % bei 1'153 Gegenstimmen und 14'942 Enthaltungen, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglied des Verwaltungsrates. Die Vorsitzende gratuliert Bernhard Pauli sehr herzlich zu seiner Wahl. Bernhard Pauli bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Traktandum 11: Wahl der Revisionsstelle

Die Vorsitzende vermerkt, dass die Ernst & Young AG, Zürich sich entschieden hat, ihr Mandat als Revisionsstelle der PWH nicht weiterzuführen. Der Verwaltungsrat beantragt daher, die KPMG AG, Zug, für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die Generalversammlung wählt die KPMG AG, Zug, mit grossem Mehr von 99.74 %, bei 859 Gegenstimmen und 10'449 Enthaltungen für eine Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle der Gesellschaft.

Verabschiedung Katharina Lehmann

Markus Brütsch richtet sich an die Vorsitzende und dankt ihr sehr herzlich für ihre 15 Jahre Mitarbeit im Verwaltungsrat der PWH. Als Prof. Dr. Ernst Brugger Katharina Lehmann im Jahr 2008 zur Wahl in den Verwaltungsrat vorschlug, war die Situation der Gesellschaft alles andere als einfach. Bereits getätigte Akquisitionen konnten aufgrund der Finanzkrise nicht finanziert werden. Markus Brütsch fasst die wichtigsten Stationen der Amtszeit von Katharina Lehmann zusammen. Erfreulicherweise hat sich die Situation der Gesellschaft in den letzten Jahren deutlich beruhigt. Markus Brütsch hat die Vorsitzende für ihre persönliche Vorgehensweise auf allen Stufen der Gesellschaft bewundert: sei es im Kontakt mit den Mitarbeitenden vor Ort in Brasilien, Gabun und Zug, oder mit Journalisten, etc., Katharina Lehmann war immer mittendrin und hat ihr Amt nicht von oben herab ausgeführt. Ihr Einsatz war beträchtlich, und dies alles nebst ihrer anspruchsvollen Tätigkeit als CEO und Inhaberin der Blumer Lehmann AG, die sie zu einem beeindruckenden weltweit tätigen Unternehmen entwickelt hat. Markus Brütsch dankt Katharina Lehmann im Namen des Verwaltungsrates und aller Mitarbeitenden sehr herzlich für ihr jahrelanges Engagement und übergibt ihr unter starkem Applaus der Generalversammlung einen Blumenstraus und Geschenk.

Katharina Lehmann bedankt sich ihrerseits sehr herzlich und hält fest, dass die PWH ihr ein grosses Anliegen ist und während 15 Jahren ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens war. Katharina Lehmann fasst diverse bleibende Erinnerungen wie die sonntäglichen Krisentelefonate mit Ernst Brugger in den schwierigen Zeiten, oder ihre Reisen nach Brasilien und Gabun zusammen. Sie möchte keiner dieser Momente missen, und ist dankbar diese erlebt zu haben, denn dadurch ist sie auch demütiger



PRECIOUS WOODS

geworden. So ist auch eine sehr grosse, jahrelange Verpflichtung gegenüber den Aktionären und den Mitarbeitenden entstanden.

Die Generalversammlung und anwesende Gäste danken Katharina Lehmann mit Akklamation und stehendem Applaus.

Datum Generalversammlung im Jahr 2024

Im nächsten Jahr wird die Generalversammlung am 22. Mai 2024 stattfinden.

Die Generalversammlung wird damit offiziell um 16.20 Uhr geschlossen. Die Vorsitzende lädt alle Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Apéro Riche ein.

Zürich, 31. Mai 2023

Die Vorsitzende:

Katharina Lehmann
Präsidentin des Verwaltungsrates

Die Protokollführerin:

Jeanne Ehrensperger
Sekretärin des Verwaltungsrates